

VIB (Investment Information Sheet)

In this VIB you can find two languages, the German one is the legally binding one. The English translation is available in the second part of the document.

VIB (Vermögensanlagen-Informationsblatt)

Das VIB ist in zwei Sprachen verfügbar, die deutsche ist jedoch die rechtlich bindende. Die englische Übersetzung ist im zweiten Teil des Dokuments verfügbar.

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stand: 05.03.2021 / Aktualisierung: [1]

1	Art und Bezeichnung d. Vermögensanlage	<p>Art: Partiarisches Nachrangdarlehen mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre. Bezeichnung: Partiarisches Nachrangdarlehen der TelcoVillage GmbH.</p> <p>Der im Folgenden verwendete Begriff Darlehensbetrag bezieht sich immer auf das angebotene partiarische Nachrangdarlehen.</p>
2	Anbieter und Emittent der Vermögensanlage, Geschäftstätigkeit des Emittenten sowie Internet-Dienstleistungsplattform	<p>Anbieter und Emittent im Sinne des Vermögensanlagengesetzes ist die TelcoVillage GmbH; HRB 148195 B; Amtsgericht Charlottenburg, (nachfolgend „Emittent“). Geschäftsanschrift: Hennigsdorfer Str. 126, 13503 Berlin. Geschäftstätigkeit des Emittenten ist: Produktion von und Handel mit mobilen Applikationen sowie technische Beratung von Telekommunikations-Unternehmen hinsichtlich des Betriebs und Unterhalts von Telekommunikationseinrichtungen.</p> <p>Die Vermittlung erfolgt über die Internet-Dienstleistungsplattform www.FunderNation.eu (FunderNation GmbH, Wilhelm-Leuschner Straße 7, 64625 Bensheim, Registernummer HRB 93283, Amtsgericht Darmstadt).</p>
3	Anlagestrategie, Anlagepolitik, Anlageobjekt	<p>Anlagestrategie ist es, den Darlehensbetrag dazu zu verwenden, indem der Emittent Investitionen in die Bereiche Personal, Marketing, Vertrieb, Serienfertigung der eSIM me-Card, ein Hardware-Upgrade für Smartphones und des IoT-DOTs, ein Multi-Sensor-IoT-Device, tätigen kann, damit den Markteintritt zu ermöglichen und in das Umlaufvermögen zu investieren.</p> <p>Anlagepolitik ist es, Maßnahmen zu treffen, die der Umsetzung der Anlagestrategie dienen. Der Darlehensbetrag soll dabei vor allem verwendet werden, um Personal in den Bereichen Marketing und Vertrieb aufzubauen, Marketing-Maßnahmen durchzuführen, Vertriebsstrategien umzusetzen und die Serienproduktion zu skalieren. Über die konkreten Maßnahmen entscheidet die Geschäftsführung des Unternehmens, sobald die Höhe des eingeworbenen Darlehensbetrags feststeht.</p> <p>Anlageobjekt sind sämtliche Maßnahmen, die der Verfolgung der unter Ziffer 2 genannten Geschäftstätigkeit und deren Auf- und Ausbau dienlich sind. Die Darlehensbeträge fließen in die Bereiche Mitarbeiter in Marketing & Vertrieb, Online-Marketing, Warenvorfinanzierung für die erste Serienproduktion der eSIM.me-Card und des IoT-DOTs.</p>
4	Laufzeit, Kündigungsfrist sowie Konditionen der Zinszahlung und Rückzahlung der Vermögensanlage	<p>Die partiarischen Nachrangdarlehen haben eine feste Laufzeit bis zum 31.03.2026 (ca. 5 Jahre), individuell beginnend mit dem Abschluss des Vertrags über das partiarische Nachrangdarlehen durch den jeweiligen Anleger. Eine ordentliche Kündigung ist für Anleger und Emittent während der Laufzeit ausgeschlossen. Der Anleger sowie der Emittent haben das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.</p> <p>Je nach Höhe des von ihm gewährten Darlehensbetrags wird jedem Anleger eine individuelle Beteiligungsquote ("Beteiligungsquote") in Prozent zugewiesen. Diese Beteiligungsquote ergibt sich aus dem Verhältnis des von dem Anleger gewährten Darlehensbetrags und der durch den Emittenten festgelegten pre-money Bewertung von EUR 19.800.000 (Bewertung vor erfolgreicher Crowdfunding Kampagne). Je EUR 100 Darlehensbetrag entsprechen daher einer Beteiligungsquote von 0,0005%. Anleger, die bis 14 Tage nach Veröffentlichung der Vermögensanlage investieren, erhalten einen Bonus auf die Unternehmensbewertung von rund 17%, d.h. die pre-money Bewertung beträgt EUR 16.434.000. Für diese Anleger gilt: Je EUR 100 Nachrangdarlehensbetrag entsprechen einer Beteiligungsquote von 0,0006%.</p> <p>Der Anleger erhält folgende Verzinsung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verzinsung während der Laufzeit des partiarischen Nachrangdarlehens: als jährlichen Erfolgszins gewährt das Unternehmen eine Verzinsung in Höhe der Beteiligungsquote des Anlegers am Jahresüberschuss des Unternehmens (Jahresüberschuss wird auf Basis des Jahresabschlusses des vorangegangenen Geschäftsjahres ermittelt, Erfolgszins ist jährlich 20 Bankarbeitstage nachträglich fällig nach verbindlicher Feststellung des Jahresabschlusses des Emittenten, die spätestens bis zum 30. April des folgenden Kalenderjahres erfolgen muss) • Verzinsung am Ende der Laufzeit des partiarischen Nachrangdarlehens: Bonuszins, falls der Emittent seinen Unternehmenswert zum Ende der Laufzeit steigern konnte, erhält der Anleger einen prozentualen Anteil, der sich nach dem Verhältnis von Unternehmenswertsteigerung zu Beteiligungsquote berechnet (Bonuszins ist 20 Bankarbeitstage nachträglich fällig nach Beendigung des Vertrags über das partiarische Nachrangdarlehen). Die Berechnung des Unternehmenswerts bei Beendigung bemisst sich entweder nach dem bei der letzten Finanzierungsrunde (bspw. Kapitalerhöhung und/oder Verkauf von GmbH-Anteilen) innerhalb von zwölf Monaten vor Beendigung des Vertrags über das partiarische Nachrangdarlehen (Ende der Laufzeit des partiarischen Nachrangdarlehens oder Kündigung) zugrunde gelegten Unternehmenswert oder – sofern keine Finanzierungsrunde stattgefunden hat – an 100 % des Umsatzerlöses des Emittenten, wie er in dem für das letzte vor Beendigung des Vertrags über das partiarische Nachrangdarlehen abgelaufene Geschäftsjahr erstellten Jahresabschluss ausgewiesen ist. • Verzinsung bei Exit (Veräußerung von mehr als 50% aller Geschäftsanteile, Veräußerung der wesentlichen Vermögensgegenstände (mehr als 50% Verkehrswert) oder sonstige, zu vergleichbaren wirtschaftlichen Ergebnissen führende Transaktion innerhalb der Laufzeit des Vertrags über das partiarische Nachrangdarlehen): der Anleger erhält die Rückzahlung seines Darlehensbetrags, sowie als Exitzins einen prozentualen Anteil, der sich nach dem Verhältnis von Netto-Erlös zu Beteiligungsquote berechnet. Der Netto-Erlös umfasst rechnerisch die Erlöse des Emittenten oder

der Gesellschafter des Emittenten aus der Veräußerung im Zeitpunkt des Exits abzüglich der unmittelbar veranlassten Veräußerungskosten. Hiervon abgezogen wird der von dem Anleger gewährte Darlehensbetrag (Exitzins und Darlehensbetrag sind 20 Bankarbeitstage nachträglich fällig nach Vollzug des Exits; mit Exit ist der Vertrag über das partiarische Nachrangdarlehen beendet, sodass über diesen Zeitpunkt hinaus keine weiteren Zinsansprüche bestehen).

Findet kein Exit während der Laufzeit des partiarischen Nachrangdarlehens statt, erhält der Anleger am Ende der Laufzeit des Vertrags über das partiarische Nachrangdarlehen die Rückzahlung seines Darlehensbetrages in 12 gleichen Monatsraten, zahlbar jeweils zum ersten Bankarbeitstag des Folgemonats, beginnend mit dem 01.04.2026. Falls die Fundingschwelle (EUR 25.000) spätestens bis zum 30.04.2021 nicht erreicht wird, erhalten die Anleger den Darlehensbetrag vollständig innerhalb von 10 Bankarbeitstagen zurück.

5	Risiken der Vermögensanlage	Der Anleger geht mit Zeichnung dieser Vermögensanlage eine mittelfristige Verpflichtung ein. Er sollte daher alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Vermögensanlage verbundenen Risiken ausgeführt werden, es wird jedoch auf die wesentlichen Risiken eingegangen. Auch die nachstehend genannten wesentlichen Risiken können hier nicht abschließend erläutert werden.
	Maximalrisiko	Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Darlehensbetrags. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, die Investition mit Fremdkapital zu finanzieren. Diese Vermögensanlage ist nur im Rahmen einer Beimischung in ein Anlageportfolio geeignet.
	Geschäftsrisiko	Der wirtschaftliche Erfolg der Investition und damit auch der Erfolg der Vermögensanlage kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden. Das Unternehmen kann Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen daher nicht zusichern oder garantieren. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere von der Akzeptanz der Endkunden für den eSIM-Standard in der EU, den USA, sowie VAE, Singapur, Thailand und Philippinen, welche als primäre Märkte in der Go-to-market-Strategie priorisiert werden. Außerdem ist die Resonanz der Kunden auf die Multi-Sensor IoT Hardware (IoT-DOT) im Konsumenten- und Unternehmens-Umfeld relevant. Auch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen können sich verändern und Auswirkungen auf den Emittenten haben.
	Ausfallrisiko des Emittenten (Emittentenrisiko)	Der Emittent kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann der Fall sein, wenn der Emittent geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat. Die daraus folgende Insolvenz des Unternehmens kann zum Verlust des Darlehensbetrags führen, da der Emittent keinem Einlagensicherungssystem angehört.
	Qualifiziertes Nachrangrisiko mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre	Beim Vertrag handelt es sich um ein partiarisches Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt einschließlich vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre. Dies bedeutet: Ansprüche des Anlegers aus dem partiarischen Nachrangdarlehensvertrag, insbesondere auf Zinsen und Rückzahlung, („Anleger-Forderungen“) können gegenüber dem Emittenten nicht geltend gemacht werden, wenn dies für den Emittenten einen Grund für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens herbeiführen würde. Die Anleger-Forderungen treten außerdem im Falle eines Liquidationsverfahrens und im Falle der Insolvenz des Emittenten im Rang gegenüber sämtlichen gegenwärtigen und künftigen Forderungen der nicht nachrangigen Gläubiger des Emittenten sowie gegenüber den in § 39 Absatz 1 InsO bezeichneten nachrangigen Forderungen zurück. Der Anleger wird daher mit seinen Anleger-Forderungen erst nach vorrangiger, vollständiger und endgültiger Befriedigung der anderen Gläubiger des Emittenten berücksichtigt. Bei (partiarischen) Nachrangdarlehen trägt der Anleger ein unternehmerisches Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers. Eine Zahlung des Emittenten auf die Anleger-Forderungen darf – unabhängig von der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens – auch nicht erfolgen, wenn in Bezug auf das Unternehmen schon vor dem geplanten Zahlungszeitpunkt ein Insolvenzgrund vorliegt. Die Ansprüche sind dauerhaft in ihrer Durchsetzung gesperrt, solange und soweit die Krise des Emittenten nicht behoben wird. Dies kann zur Folge haben, dass es zu einer Minderung, Verspätung oder zum Ausbleiben der Zinszahlungen an den Anleger kommen kann und die qualifizierten partiarischen Nachrangdarlehen der Anleger nicht rechtzeitig oder nicht vollständig zurückgezahlt werden können, bis hin zu einem Totalverlust des Darlehensbetrags.
6	Emissionsvolumen und Art und Anzahl der Anteile	Das Emissionsvolumen hat eine maximale Höhe von EUR 500.000 (Fundingmaximum). Bei der Art der Vermögensanlage handelt es sich um ein partiarisches Nachrangdarlehen mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre, bei dem sich die Verzinsung des Anlegers am Erfolg des Emittenten (Gewinn, Umsatz oder im Fall einer Veräußerung des Unternehmens einen Anteil am Exiterlös) orientiert. Die zeitlich bis zum 30.04.2021 befristete Realisierungsschwelle für die Vermögensanlage liegt bei EUR 25.000 (Fundingschwelle). Die Mindestzeichnungssumme beträgt EUR 100. Damit ergibt sich eine maximale Anzahl von 5.000 partiarischen Nachrangdarlehen.
7	Verschuldungsgrad des Emittenten	Der Verschuldungsgrad des Emittenten, berechnet auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2019, kann nicht angegeben werden, weil ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag vorhanden ist.
8	Aussichten für die vertragsgemäße Rückzahlung und Verzinsung unter verschiedenen Marktbedingungen	Die Investition hat unternehmerischen Charakter. Feste Verzinsungen, wie sie bei Spareinlagen vorgesehen sind, gibt es nicht. Der Emittent ist im weltweiten Markt der Telekommunikation tätig. Die Rückzahlung des partiarischen Nachrangdarlehens sowie die Zinszahlungen hängen maßgeblich von dem wirtschaftlichen Erfolg des Emittenten ab. Der wirtschaftliche Erfolg des Emittenten hängt u.a. davon ab, wie schnell die Wettbewerber der Telekommunikationsbranche einen digitalen Wandel ihrer Produkte einleiten und wie die eSIM-Technologie und das Internet der Dinge von den Endkunden aufgenommen werden. Nur bei einer positiven Geschäftsentwicklung (steigender Umsatz und Jahresergebnis bei positiven Marktbedingungen) ist mit einer Rückzahlung des Darlehensbetrages und der Zahlung von Zinsen in Form des Erfolgs- und Bonuszinses zu rechnen. Bei einer neutralen Geschäftsentwicklung (unveränderter Umsatz und Jahresergebnis bei neutralen Marktbedingungen) ist aufgrund der Abhängigkeit vom Umsatz

mit einer geringeren Verzinsung in Form des Bonuszinses und der Rückzahlung des partiarischen Nachrangdarlehens, aber nicht mit Zahlung eines Erfolgszinses zu rechnen. Bei einer negativen Geschäftsentwicklung (rückläufiger Umsatz und Jahresergebnis bei negativen Abweichungen der Marktbedingungen) kann die Rückzahlung des Darlehensbetrags inklusive der Verzinsung durch den Erfolgs- und Bonuszins nicht gewährleistet werden.

Die vorstehende Abweichungsanalyse für die negative Geschäftsentwicklung stellt nicht den ungünstigsten anzunehmenden Fall dar. Es kann auch zu einem Eintritt mehrerer Abweichungen kommen. Hierdurch können sich die einzelnen Einflussfaktoren ausgleichen oder aber in ihrer Gesamtwirkung verstärken.

9	Kosten und Provisionen	<p>Die nachfolgende Darstellung fasst die mit der Vermögensanlage verbundenen Kosten und die von dem Emittenten gezahlten Provisionen zusammen.</p> <p>Die Vermögensanlage ist für den Anleger mit keinen Kosten oder zu zahlenden Provisionen verbunden. Unabhängig davon können dem Anleger mittelbar mit der Vermögensanlage in Verbindung stehende Kosten entstehen, z. B. Kontogebühren des Anlegers für die Abwicklung der Anschaffung der Vermögensanlage.</p> <p>Folgende Vergütungen sind von dem Emittenten zu zahlen:</p> <p>(1) Die FunderNation GmbH erhält im Falle des erfolgreichen Abschlusses einer Kampagne von dem Emittenten für erbrachte Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Kampagne und ggf. für die Bereitstellung von Statistiken und einen Investor Relations Bereich einmalig eine Vergütung in Höhe von 8 % der vom Emittenten eingesammelten Darlehensbeträge.</p> <p>(2) Die FunderNation Support UG (haftungsbeschränkt) erhält im Falle des erfolgreichen Abschlusses einer Kampagne von dem Emittenten für die im Rahmen des Poolingvertrages übernommenen Dienstleistungen (Bereitstellung eines Abstimmungsverfahrens für die Anleger z.B. zur Koordinierung von Ablöseangeboten für das gesamte partiarische Nachrangdarlehen oder zur Übernahme von Verhandlungen zur Veräußerung des Emittenten für die Anleger) eine Vergütung in Höhe von 0,5 % p.a. der eingeworbenen Darlehensbeträge für die Laufzeit des partiarischen Nachrangdarlehens (insgesamt 2,5 %).</p>
10	Nichtvorliegen v. Interessenverflechtungen	<p>Es bestehen keine maßgeblichen Interessenverflechtungen im Sinne des § 2a Absatz 5 VermAnIG zwischen dem Emittent und dem Unternehmen (FunderNation GmbH), das die Internet-Dienstleistungsplattform www.FunderNation.eu betreibt.</p>
11	Anlegergruppe, auf welche die Vermögensanlage abzielt	<p>Die Vermögensanlage richtet sich an Anleger aus allen Kundenkategorien gem. §§ 67, 68 WpHG: Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien. Der Anleger muß einen mittelfristigen Anlagehorizont von ca. 5 Jahren haben. Dieser ist durch die unter Ziffer 4 benannte Laufzeit von ca. 5 Jahren definiert. Die Anleger sind sich eines Verlustrisikos von bis zu 100 % (Totalverlust) des investierten Betrages bewusst und sind fähig das Risiko des Totalverlusts zu tragen. Der Anleger sollte über Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von Vermögensanlagen verfügen. Das Angebot richtet sich an Anleger, die weder auf regelmäßige noch auf unregelmäßige Einkünfte aus einer Investition in den Emittenten angewiesen sind, die keine Rückzahlung des Darlehensbetrages in einer Summe zu einem bestimmten Zeitpunkt erwarten und die bereit sind, Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Marktes der Telekommunikation in Kauf zu nehmen.</p>
12	Angaben zur schuldrechtlichen oder dinglichen Besicherung	<p>Keine Angaben zur schuldrechtlichen oder dinglichen Besicherung der Rückzahlungsansprüche von zur Immobilienfinanzierung veräußerten Vermögensanlagen, da die Vermögensanlage nicht zum Zweck einer Immobilienfinanzierung angeboten wird.</p>
13	Verkaufspreis der Vermögensanlagen der letzten 12 Monate	<p>Der Emittent hat in den vergangenen zwölf Monaten keine Vermögensanlagen angeboten, verkauft oder vollständig getilgt.</p>
14	Gesetzliche Hinweise gem. § 13 Absatz 4 und 5 VermAnIG	<p>Die inhaltliche Richtigkeit des VIB unterliegt nicht der Prüfung durch die BaFin. Für die Vermögensanlage wurde kein von der Bundesanstalt gebilligter Verkaufsprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Anbieter oder Emittenten der Vermögensanlage. Der letzte offengelegte Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Unternehmens ist beim Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de erhältlich und kann bei TelcoVillage GmbH, Hennigsdorfer Str. 126, 13503, Berlin angefordert werden.</p> <p>Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Vermögensanlagen-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist und wenn die Vermögensanlage während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot der Vermögensanlage im Inland, erworben wird.</p>
15	Sonstige Informationen	<p>Das VIB sowie eventuelle Aktualisierungen können kostenlos sowohl unter https://www.telcovillage.com/, als auch unter www.FunderNation.eu abgerufen werden. Dadurch wird die FunderNation GmbH als vermittelnde Internet-Dienstleistungsplattform nicht zur Anbieterin im Sinne des Vermögensanlagengesetzes.</p>

Die Kenntnisnahme des Warnhinweises nach § 13 Absatz 4 VermAnIG (siehe VIB Seite 1 oben) wird vor Vertragsschluss gem. § 15 Abs. 4 VermAnIG in einer der Unterschriftsleistung nach § 15 Absatz 3 VermAnIG gleichwertigen Art und Weise online bestätigt und bedarf daher keiner weiteren Unterzeichnung. Das VIB wird elektronisch bestätigt und übermittelt.

The acquisition of this asset is associated with considerable risks and can lead to the complete loss of the invested assets.

Date: 05.03.2021 / No. of updates: [1]

1	Type and designation of the investment	Type: Subordinated loan with pre-insolvency enforcement barrier. Designation: subordinated loan of TelcoVillage GmbH. The term loan amount used in the following always refers to the subordinated loan offered.
2	Provider and issuer of the investment, business activity of the issuer and internet service platform	<p>The offeror and issuer within the meaning of the German Investment Act (Vermögensanlagegesetz) TelcoVillage GmbH; HRB 148195 B; Local court Charlottenburg, (hereinafter „Company“). Business address: Hennigsdorfer Str. 126, 13503 Berlin. The Company is active in the field of Production of and trading in mobile applications and technical advice for telecommunications companies with regard to the operation and maintenance of telecommunications equipment.</p> <p>The Placement occurs through the internet service platform www.FunderNation.eu (FunderNation GmbH, Wilhelm-Leuschner Straße 7, 64625 Bensheim, HRB 93283, Local court Darmstadt).</p>
3	Investment strategy, investment policy, investment object	<p>Investment strategy is to use the loan amount to enable the issuer to make investments in human resources, marketing, sales, mass production of the eSIM me-Card, a hardware upgrade for smartphones and the IoT-DOT, a multi-sensor IoT device, thus enabling market entry and investing in working capital.</p> <p>The investment policy is to take measures that serve the implementation of the investment strategy. The loan proceeds are to be used primarily to build up personnel in the areas of marketing and sales, to carry out marketing measures, to implement sales strategies and to scale series production. The company's management will decide on the specific measures as soon as the amount of the loan raised has been determined.</p> <p>The object of investment is all measures that are useful for the pursuit of the business activity mentioned under item 2 and its development and expansion. The loan amounts will flow into the areas of employees in marketing & sales, online marketing, advance financing of goods for the first series production of the eSIM.me card and the IoT DOT.</p>
4	Term of financing, period of notice as well as conditions of interest payment and repayment of the investment	<p>The subordinated loans have a fixed term of financing until 31.03.2026 (approx. 5 years), individually starting with the conclusion of the agreement on the subordinated loan by the respective investor. An ordinary termination during the term of financing is excluded. Both the investor and the issuer have the right of extraordinary termination for good cause.</p> <p>Depending on the subordinated loan amount invested, each investor gets assigned an individual virtual share in percent in the company ("virtual share"). This virtual share is calculated from the ratio of the subordinated loan amount invested by the investor and the pre-money valuation determined by the company in EUR 19.800.000 (valuation before the successful crowdfunding campaign). Each EUR 100 subordinated loan amount therefore corresponds to a virtual share of 0,0005 %. Funders who invest up to 14 days after the investment has been published receive a bonus on the company valuation of around 17%, i.e. the pre-money valuation is EUR 16,434,000. The following applies to these funders: For every EUR 100 Loan Amount, this corresponds to a Virtual Share of 0.0006%.</p> <p>The investor obtains the following interest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interest during the term of the subordinated loan: as an annual success interest, the company grants an interest in the amount of the investor's participation in the company's net income (net income is determined on the basis of the annual financial statements of the previous fiscal year, success interest is due annually 20 banking days after the binding approval of the company's annual financial statements, which must take place by April 30 of the following calendar year at the latest) • Interest on termination of the subordinated loan: Bonus interest, if the company was able to increase its enterprise value at the end of the term, the investor receives a percentage share calculated according to the ratio of the increase in enterprise value to the participation quota (bonus interest is due 20 banking days in arrears after termination of the agreement on the partial subordinated loan). The calculation of the enterprise value at termination is based either on the enterprise value used as a basis in the last financing round (e.g. capital increase and/or sale of GmbH shares) within twelve months prior to termination of the agreement on the partial subordinated loan (end of the term of the partial subordinated loan or termination) or - if no financing round has taken place - on 100% of the company's sales revenue as reported in the annual financial statements prepared for the last financial year prior to termination of the agreement on the partial subordinated loan. • Interest in case of exit (sale of more than 50% of all shares in the company, sale of the main assets (more than 50% market value) or other transaction leading to comparable economic results within the term of the agreement on the subordinated loan): the investor receives the repayment of his loan amount, as well as a percentage share as exit interest, which is calculated according to the ratio of net proceeds to participation quota. In accounting terms, the net proceeds comprise the proceeds of the company or the shareholders of the company from the sale at the time of the exit less the directly incurred costs of sale. The loan amount granted by the investor is deducted from this (exit interest and loan amount are due 20 banking days after the exit has been completed; the agreement on the subordinated loan is terminated upon exit, so that no further interest claims exist beyond this point in time).

If no exit takes place during the term of the subordinated loan, the investor will receive repayment of his loan amount in 12 equal monthly installments at the end of the term of the subordinated loan agreement, payable on the first banking day of

the following month, starting on February 01.04.2026. If the funding threshold (EUR 25.000) is not reached by 30.04.2021 at the latest, the investors will receive the loan amount back in full within 10 banking days.

5	Risks of the investment	By subscribing to this investment, the investor enters into a medium-term commitment. He should therefore consider all possible risks in his investment decision. Not all risks associated with the investment can be explained below, but the main risks are discussed. The main risks mentioned below cannot be explained conclusively here either.
	Maximum risk	There is a risk of total loss of the loan amount. It is particularly not advised to finance the investment with debt. This investment is only suitable for inclusion in an investment portfolio.
	Business risk	The economic success of the investment and thus also the success of the investment cannot be predicted with certainty. The Company can therefore not assure or guarantee the amount and timing of inflows. The economic success depends on several factors, particularly from end-customer acceptance of the eSIM standard in the EU, the U.S., as well as UAE, Singapore, Thailand, and the Philippines, which are prioritized as primary markets in the go-to-market strategy. In addition, customer response to multi-sensor IoT hardware (IoT-DOT) in consumer and enterprise environments is relevant. Legal and tax frameworks may also change and impact the issuer.
	Default risk of the company (issuer risk)	The company may become insolvent or overindebted. This may be the case if the company has lower revenues and/or higher expenses than expected. The resulting insolvency of the company may lead to the loss of the loan amount, as the company does not belong to any deposit guarantee scheme.
	Qualified subordination with pre-insolvency enforcement barrier	The agreement is a subordinated loan with qualified subordination including a pre-insolvency enforcement barrier. This means that the investor's claims under the subordinated loan agreement, in particular the interest and repayment claims (" investor claims "), cannot be asserted against the Company if this would give the Company cause to initiate insolvency proceedings. Furthermore, in the event of liquidation proceedings and in the event of the Company's insolvency, the Investor Claims shall rank behind all current and future claims of the Company's non-subordinated creditors and subordinated claims as defined in Section 39 (1) InsO. The investor's claims are therefore not taken into account until the other creditors of the company have been satisfied in full and with priority. In the case of subordinated loans, the investor bears an entrepreneurial risk that is higher than the risk of a regular lender. A payment by the company on the investor claims may not be made - irrespective of the opening of insolvency proceedings - even if there is a reason for insolvency with regard to the company before the planned payment date. The claims are permanently blocked from being enforced as long as and to the extent that the company's crisis is not resolved. As a result, interest payments to investors may be reduced, delayed or not made at all, and the investors' qualified subordinated loans may not be repaid on time or in full, up to and including a total loss of the loan amount.
6	Issuing volume as well as nature and number of shares	The issue volume has a maximum amount of EUR 500.000 (Fundinglimit). This type of investment is a subordinated loan with a pre-insolvency enforcement barrier, where the investor's interest is based on the success of the company (e.g. profit, turnover or, in the event of a sale of the company, a share in the exit proceeds). The realisation threshold for the investment, which is limited until 30.04.2021, is EUR 25.000 (Fundingthreshold). The minimum subscription amount is EUR 100. This gives a maximum amount of 5.000 subordinated loans.
7	Debt ratio of the issuer	The debt ratio of the company based on the most recently prepared financial statements as of 31.12.2019 cannot be stated because there is a deficit not covered by equity.
8	Perspective of repayment and interest under different market conditions	<p>The investment has an entrepreneurial character. Fixed interest rates, as provided for savings deposits, do not exist. The issuer operates in the global market of telecommunications.</p> <p>The repayment of the subordinated loan and the interest payments depend significantly on the economic success of the issuer. The economic success of the issuer depends, among other things, on how quickly competitors in the telecommunications industry introduce a digital transformation of their products and how eSIM technology and the Internet of Things are received by end customers. Only in the event of a positive business development (increasing sales and annual result with positive market conditions) is repayment of the loan amount and payment of interest in the form of the success and bonus interest to be expected. In the event of neutral business development (unchanged sales and annual result with neutral market conditions), lower interest in the form of bonus interest and repayment of the subordinated loan, but no payment of success interest, can be expected due to the dependence on sales. In the event of negative business development (declining sales and annual result in the event of negative deviations in market conditions), repayment of the loan amount, including interest, cannot be guaranteed through the success and bonus interest.</p> <p>The above variance analysis for negative business development does not represent the worst-case scenario. Several deviations may also occur. This may result in the individual influencing factors offsetting each other or intensifying their overall effect.</p>
9	Costs and Comissions	<p>The following presentation summarizes the costs associated with the investment and the commissions paid by the Company.</p> <p>For the Investor the investment does not carry any related costs or commissions. Irrespective of this, the investor may indirectly incur costs associated with the investment, i.e. for banking fees of the investor.</p> <p>The following remuneration shall be paid by the company:</p> <p>(1) In the case of a successfully completed campaign, FunderNation GmbH receives a remuneration of 8% of the subordinated loan amounts for services rendered in connection with the campaign and, where appropriate for the provision of statistics.</p>

		(2) In the case of a successfully completed campaign, FunderNation Support UG (haftungsbeschränkt) receives a remuneration of 0.5 % p.a. of the subordinated loan amounts (in total 2.5%) the investor relation services within remit of the pooling contract (provision of a voting procedure for the investors, contract amendments of the investment contracts for the investors, negotiations to sell the company on behalf of the investor).
10	Absence of significant influence	There are no significant interlocking interests within the meaning of Section 2a (5) VermAnlG between the Issuer and the company (FunderNation GmbH) that operates the Internet service platform www.FunderNation.eu.
11	Investor group at which the investment is targeted	The investment is aimed at investors from all customer categories pursuant to Sections 67, 68 of the German Securities Trading Act (WpHG): private customers, professional customers and eligible counterparties. The investor must have a medium-term investment horizon of approx. 5 years. This is defined by the term of approx. 5 years named under item 4. The investor is aware of a risk of loss of up to 100% (total loss) of the invested amount and is able to bear the risk of total loss. The investor should have knowledge and experience in the field of investments. The offer is addressed to investors who do not depend on regular or irregular income from an investment in the company, who do not expect repayment of the loan amount in one sum at a certain point in time and who are willing to accept uncertainties regarding the development of the global market of telecommunications.
12	Information on collateralisation under the law of obligations or in rem	No information on the collateralization of the repayment claims of assets sold for real estate financing, as the assets are not offered for the purpose of real estate financing.
13	Sales price of the assets of the last 12 months	The issuer has not offered, sold or fully redeemed any assets in the past twelve months.
14	Statutory information pursuant to Sec. 13 (4) and (5) VermAnlG	The accuracy of the content of the VIB is not subject to review by BaFin. No sales prospectus approved by the Federal Financial Supervisory Authority has been filed for the investment. Investors can obtain further information directly from the provider or issuer of the investment. No annual financial statements have been disclosed in the Federal Gazette. Future annual financial statements will be disclosed at www.bundesanzeiger.de. The annual financial statements as of December 31, 2019 of the company can be obtained from TelcoVillage GmbH, Hennigsdorfer Str. 126, 13503, Berlin. Claims based on a statement contained in the asset information sheet can only be made if the statement is misleading or inaccurate and if the asset is acquired during the period of the public offering, but at the latest within two years after the first public offering of the asset in Germany.
15	Other information	<p>The VIB and any updates can be downloaded free of charge from https://www.telcovillage.com/, www.FunderNation.eu. As a result, FunderNation GmbH, as an intermediary Internet service platform, does not become an offeror within the meaning of the German Investment Act.</p> <p>The company valuation as well as the planned sales are the result of estimates and subjective assumptions regarding the expected results of the operating activities.</p>

Acknowledgement of the warning notice pursuant to Section 13 (4) VermAnlG (see VIB page 1 above) is confirmed online prior to the conclusion of the contract pursuant to Section 15 (4) VermAnlG in a manner equivalent to the signature pursuant to Section 15 (3) VermAnlG and therefore does not require any further signature. The VIB is confirmed and transmitted electronically.